

Militärisches.

Nachdem der Chef des Generalstabes des 9. Armeecorps, Oberstleutnant von Britzow und Gaffron, sich zur Ermittlung geeigneten Geländes zu einem größeren Truppenübungs- und Schießplatz für das 9. Armeecorps vor einiger Zeit nach Braunstedt und Umgegend begeben hatte, ist nunmehr von Sr. Excellenz dem commandirenden General, General der Cavallerie Grafen von Waldersee, eine Commission ernannt worden, welche, sobald die Witterung es gestattet, das in Aussicht genommene Terrain an Ort und Stelle einer näheren Prüfung unterziehen wird.

Commandos. Nachstehend benannte Officiere sind vom 8. d. M. ab zwecks Ausbildung im Waffen-Reparatur-Geschäft zur Gewehrfabrik Spandau commandirt worden: Die Second-Lieutenants: von Müller vom 1. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 75, Frhr. von Walthan vom Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89, von Pressentin II vom Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90, Premier-Lieutenant von Wahlert vom Infanterie-Regiment von Manstein (Schleswig) Nr. 84, die Second-Lieutenants: Werler vom Füsilier-Regiment Königin (Schleswig-Holstein) Nr. 86, Zachariae vom Lanenburgerischen Jäger-Bataillon Nr. 9, von Derzen vom 2. Großherzoglich Mecklenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 18, von Czernitz vom Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein) Nr. 16, Schwarz vom Schleswig-Holsteinischen Pionier-Bataillon Nr. 9 und Fischer vom Schleswig-Holsteinischen Train-Bataillon Nr. 9. Das Commando dauert bis zum 8. Februar d. J.

Personal-Veränderungen im Bereiche des 9. Armeecorps. Drepte, Garnison-Verwaltungs-Director zu Altona, der Charakter als Rechnungsrath verliehen; Sabel, Intendantur-Bureauadjutant von der Intendantur 9. Armeecorps, zum Intendantur-Secretariats-Mitglied ernannt.

Commandos. Die Einjährig-Freiwilligen Herzog-Bieling vom 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 76 und Dr. Tilling vom Großherzoglich Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90 sind vom 10. bezw. 15. d. M. ab zum Hannoverischen Husaren-Regiment Nr. 15, bezw. zum Großherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 89 und der Second-Lieutenant v. Borcke vom letztgenannten Regiment vom 15. d. M. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Bezirks-Commando Kiel commandirt worden; der Premier-Lieutenant der Landwehr-Fuß-Artillerie I. Aufgebots, Armbrust, vom Landwehr-Bezirk Hamburg ist zu dem am 21. d. M. beginnenden achtwöchentlichen Lehrkursus der Fuß-Artillerie-Schießschule nach Jüterbog einberufen worden.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Leipzig, den 8. Januar. Eine Entscheidung von höchster Wichtigkeit in Bezug auf das Postmonopol fällt heute das Reichsgericht. Der Kaufmann Engelhard in Braunschweig, welcher sich mit dem Vertriebe Hamburger Lotterielose befaßt, überhandte dem Kaufmann Wilhelm Leopold in Stuttgart, der dabeihalb Inhaber einer Privatstadtpost ist, per Eisenbahn eine Kiste mit 6000 verschlossenen, aber nicht adressirten Briefen zur Weiterbeförderung an das „kaufrichtige Publikum.“ Die Briefe enthielten Reclamen, welche das Publikum zum Ankauf von Lotterielosen verleiten sollten, und Leopold brachte sie in der That an den Mann. Seine Privatpost besorgt überhaupt mit Vorliebe die Beförderung von Circularen, Reclamen u. s. w. in nicht adressirten Briefen an die vom Abender bezeichnete Kategorie von Menschen. Hierin erblickte die Staatsanwaltschaft eine Verletzung oder Umgehung des § 1 des Reichspostgesetzes; allein das Landgericht zu Stuttgart sprach den Angeklagten am 28. Juni v. J. frei. Dagegen protestirte die als Nebenklägerin zugelassene Generaldirection der sgl. württembergischen Post. Um eine principielle Entscheidung des Reichsgerichts herbeizuführen, legte sie Revision ein. Der Vertreter derselben, Geh. Justizrath Romberg von hier, begründete dieselbe folgendermaßen. In Betracht komme hier zweierlei: einmal die Ueber-

sendung der Briefe seitens des Kaufmanns Engelhard nach Stuttgart, sojann die Beförderung derselben an das Publikum. Wenn nun jemand Briefe an einen anderen Ort versende und der Empfänger genau wisse, wenn er die Briefe abschändigen solle, so müsse zweifellos hieraus die Absicht der Vortobinterziehung geschlossen werden. Es komme also darauf an, ob der Absender eine Bestimmung darüber getroffen habe, an wen die fraglichen Briefe durch die Privatstadtpost des Leopold befördert werden sollten. Nun habe zwar der Angeklagte nach eigenem Ermessen gehandelt, aber der Wille des Engelhard sei doch dahin gegangen, die Briefe nur an solche Personen zu senden, welche nach seiner Ansicht in der Lage seien, Lotterielose zu kaufen. Somit habe Engelhard wenigstens die Kategorie der Empfänger bezeichnet gehabt; und die Beförderung der Briefe von Braunschweig nach Stuttgart per Eisenbahn und innerhalb des Stadtgebietes an die Empfänger bildete eine einheitliche Handlung, welche darauf abgezielt habe, das Porto für diese Beförderung zu hinterziehen. — Der Reichsanwalt schloß sich dem Antrage auf Aufhebung des Urtheils und Zurückverweisung der Sache in die Instanz an und enthielt sich jeder weiteren Ausführung. Auch das Reichsgericht erachtete diese Ausführungen der Generaldirection und ihres Vertreters für unanfechtbar und entschied gemäß dem gestellten Antrage.

43890 A. Strafe und Wertherias soll nach einem Urtheil des Landgerichts Bremen vom 15. September v. J. der Fabrikant Gustav Schulte in Bremerhaven wegen Zollvergehens zahlen, und im Falle der Uneinbringlichkeit soll an Stelle der Geldstrafe eine zweijährige Gefängnisstrafe treten. Herr Sch. betreibt außerhalb des Zollgebietes die Fabrication von Wagenschmiere etc. Die Anlage wirkt ihm vor, in 88 Fällen ein Gewicht von 71—75 pCt. Mineralöl und verfeinertem Niböl als Wagenschmiere zu dem Zolle von 3 M. für den Doppelcentner in das Zollland eingeführt zu haben, während er verpflichtet gewesen wäre, den im Tarif für Mineralöl festgesetzten Zoll von 10 M. zu zahlen. Das Landgericht hielt ihn eines Vergehens gegen das Zollgesetz für schuldig und verurtheilte ihn zu einer Geldstrafe von 19990 M. und zum Wertherias von 28900 M. — Seine gegen das Urtheil eingelegte Revision vertrat heute der Angeklagte persönlich vor dem 3. Strafsenate des Reichsgerichts. Er suchte aus verschiedenen Bestimmungen des Zolltarifs den Nachweis zu erbringen, daß unter Mineralöl im Sinne jener Bestimmungen nur flüssiges Öl zu verstehen sei, während es sich im vorliegenden Falle um ein butterartiges, consistentes Product handle, welches nur als Wagenschmiere nach dem Tarif aufzufassen und nur mit 3 M. für 100 kg zu verzollen sei. — Der Reichsanwalt Schumann erklärte jedoch die Auffassung des Landgerichts, daß das Mineralöl nicht aufgehört habe, Schmieröl zu sein, für durchaus zutreffend. Von Wagenschmiere könne nur dann gesprochen werden, wenn unter dem Gemenge oder Gemische kein Mineralöl sei. — Das Reichsgericht erkannte, indem es sich den Ausführungen des Reichsanwalts anschloß, auf Verwerfung der Revision.

Export-Muster-Ausstellung in der Hamburger Börse.

Best: Saal 14 (früherer Waaren-Saal). Größere und kleinere Schränke für Ausstellungszwecke stehen den Herren Fabrikanten und Export-Agenten wieder zur Verfügung. Nähere Auskunft, untrichte Kataloge und Prospeete bei den Angestellten in der oberen Börse, sowie bei der Actien-Gesellschaft „Neue Börsen-Halle“, Alth. Export-Muster-Ausstellung, Alterwall 76.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Angewordnete Aufgebote. Staudesamt Nr. 1. Friedrich Johann Heinrich Paetow mit Caroline Maria Luise Sophia Wols. — Augustus Nyberg Livoni mit Johanna Magdalena Elisabeth Nicolaisen. — Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig Köbes mit Maria Sophie Dorothea Frösch. — Emil Karl Wilhelm Kroeger mit Marie Sophie Dorothea Wobhoff. — Albert Richard Adolf Wölke mit Auguste Margaretha

Wilhelmine Popp. — Carl Wilhelm Johannes Geetz mit Bertha Dorothea Wiefelb. Staudesamt Nr. 2. Claus Heinrich Offenmann mit Johanna Auguste Caroline Besse. — Ernst Heinrich August Theodor Aneluna mit Louise Wilhelmine Auguste Ruppel. — Willy Paul Ernst Arnold mit Friederike Emma Fabel. — Hermann Ulrich Brunis mit Dorothee Minna Winkler. — Johann Joachim August Gottschalk mit Johanna Elise Dorothea Witt. — Carl Friedrich August Reinecke mit Sophia Wilhelmine Henriette Ehlig. — Julius Carl Theinert mit Catharina Dorothea Carolina Wünnig.

Hamburg, den 8. Januar 1894. Staudesamt Nr. 10. Heinrich August Timotheus Meier mit Bertha Adolfine Sid. Finkenwärder b. Hamburg, den 4. Januar 1894. Staudesamt Nr. 20. Christian Heinrich Franz Wilhelm Ruis mit Martha Friederike Josephine Claudine Krohn. — Wilhelm Theodor Heinrich Conrad Hansen mit Louise Dorothee Leonore, geb. Dorn, verm. Soltau. — Andreas Adolph Müller mit Anna Auguste Caroline Deneke. — Paul Karl Hermann Nidel mit Klara Emilie Selma Gebauer. — Rudolph Kortensbach mit Maria Henriette Elisabeth Kuhlmann. Hamburg, den 8. Januar 1894. Staudesamt Nr. 21. Rudolf Müller mit Charlotte Wilhelmine Amalie Walbaum. — Johann August Richard Marten mit Wilhelmine Margaretha Steil. Staudesamt Nr. 22. Johann Pilewski mit Caroline Wilhelmine Klaassen Reershenius. Hamburg, den 6. Januar 1894. Staudesamt Nr. 23. Friedrich Wilhelm Kraft mit Anna Marie Elise Neumann. — Johann Joachim Heinrich Hauslein, genannt Bradmann mit Caroline Rebecca Elise Rint. Hamburg, den 8. Januar 1894.

Bekanntmachung.

In den Staatsverband sind aufgenommen: a. Reichsangehörige: Joseph Arenz. — Franz Johannes Christian Bahr. — Philipp Heinrich Albert Baug. — David Cahn. — Heinrich Friedrich James Eglin. — Anton Heinrich Wendelin Euders. — Franz Hütz. — Paul Gustav Emil Freitag. — Hermann Heinrich Friede. — Johann Heinrich Christoph von Frieling. — Joachim Wilhelm Gauth. — Theodor Wilhelm Friedrich Gierh. — Johann Joachim Christian Theodor Haack. — Wilhelm Franz Hahelhorst. — Johann Heinrich Heins. — Karl Wilhelm Heinrich. — Heinrich Ludwig August Kahl. — Johann Friedrich Koop. — Adolph Carl Krutich. — Heinrich Friedrich Wilhelm Kuhlmann. — Ernst Meyer, Dr. jur. — Otto Bernhard Michaelis. — Albrecht Leberecht Wolbenner Oefmeyer. — Jacob Paulus. — Wilhelm Friedrich Rudolf Pflüger. — Paul Max Botzschmiela. — Ferdinand Eduard Rosenbaum. — Wilhelm Friedrich Kowel. — Heinrich Johann Friedrich Runkler. — Johann Baptist Ruland. — Wilhelm Henry Louis Sandrod. — Johann Friedrich Schmidt. — Hugo Hermann Alexander Schülle. — Heinrich August Rudolf Schulz. — Anton Julius Schwarz. — Menno Arend Smid. — Johann Caspar Wilhelm Subert. — Ernst Friedrich Wilhelm Walchle. — Johann Ludwig Christian Weidemann. — Johann Jacob Hinrich Wulf. b. Ausländer: Karl Beijer. — Hans Wilhelm Frederik Banf. Hamburg, den 8. Januar 1894. Die Aufsichtsbehörde für die Staudesämter.

Bekanntmachung.

Das Bürgerrecht haben erworben: Christian Rudolph Edmund Schwand. — Carl Julius Wilhelm Thomsor. — Henry Salomon. — Gottlob August Kalle. — Johannes Friedrich Wilhelm Surenbrod. — Christian Hermann Stunz. — Albrecht Rudolf Thied. — Fritz Wilhelm Ludwig Ollenschläger. — Julius Gustav Schroe. — Karl Heinrich Fjodor Bernhard Bergmann. — Anton Julius Schwarz. — Johann Christian Eduard Heintchen. — Jean Louis Carl Schiever. — Ernst Meyer, Dr. jur. — Johann Albert Adolph Geetz. — Johann Ferdinand Wilhelm Geetz. — Hermann August Carl Peters. — Aron Albert Zulf Dr. med. Hamburg, den 8. Januar 1894. Die Aufsichtsbehörde für die Staudesämter.

Hiesige und auswärtige öffentliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Samuel Sonnenberg, Händlers mit holländischen Waaren, in Firma S. Sonnenberg, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 22. December 1893 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom selben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben. Hamburg, den 9. Januar 1894. Das Amtsgericht Hamburg. (gez.) Kellinghusen Dr. Veröffentlicht: P o l s t e, Gerichtsschreiber.

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Baumaterialien- und Steintohlenhändlers Harry Albert August Devede, in Firma S. Devede, ist zur Prüfung der früher bestrittenen und nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Dienstag, den 16. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgerichte hieselbst, Dammtorstraße 10, 8. Stod, links, Zimmer Nr. 56, anberaumt. Hamburg, den 9. Januar 1894. P o l s t e, Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Berichtigung: In der Anzeige vom 4/5. dts. Mts. betr. Konkurs-Schind ist am Ende zu lesen: bis zum 25. Januar (nicht Februar). Verklärung werden belegen: 1. Schiffer White, Dampfschiff „City“, kommend von Valasco, am Mittwoch, den 10. Januar 1894, um 2 1/2 Uhr Nachmittags. 2. Schiffer L. Ruff, Dampfschiff „Bavaria“, kommend von Westindien, am Donnerstag, den 11. Januar 1894, um 3 Uhr Nachmittags, für die Aus- und Rückreise. 3. Schiffer A. Böh, Dampfschiff „Albion“, kom-

mend von Westindien, am Donnerstag, den 11. Januar 1894, um 3 1/2 Uhr Nachmittags, für die Aus- und Rückreise. Hamburg, den 9. Januar 1894. Das Amtsgericht Hamburg, Abtheilung für Verklaungen. (gez.) Teodorpf, Dr. Veröffentlicht: Bruns, Gerichtsschreiber.

Verkauf von Staatsgrund an der Kaiser-Wilhelm-Straße. Am Donnerstag, den 18. Januar 1894, Nachmittags 2 1/2 Uhr, sollen im Verkaufssaale der Finanz-Deputation in der Börse fünf an der Kaiser-Wilhelm-Straße bezw. Ecke Neustädter Kreuzstraße und Ecke Korntägergang belegene, im Vernehmungsstift vom 12. Juli 1893 mit Nr. 1819, 1820, 1821, 1822 und 1823 bezeichnete Plätze öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen und der Vernehmungsstift sind im Secretariat der Finanz-Deputation (Rathhaus, I. Stod, Zimmer Nr. 84) an Werktagen von 10 bis 4 Uhr einzusehen und Abdrücke dabeihalt entgegenzunehmen. Hamburg, d. 29. December 1893. Die Finanz-Deputation.

Kirchen-Anzeigen. Am Donnerstag, den 11. Januar 1894: St. Jacobi-Kirche. Abendgottesdienst um 7 1/2 Uhr. Predigt: Herr Pastor von Broeder. St. Gertrud-Kirche (Wienhorst, Hohenselde, Wambeck). Abendgottesdienst v. 7—8 Uhr: Herr Pastor Rebatu. Kreuz-Kirche in Wambeck (Hollsteinscher Kamp). Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Herr Pastor Grütter. St. Petri-Kirche in St. Georg. 7 Uhr Abendpredigt: Herr Pastor Höl. Allgemein. christl. apostol. Mission, Cremen 30. Aufganga links, 2. Etage. Abends 8 Uhr Predigt. Altona. Am Donnerstag, den 11. Januar 1893: Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 Uhr Bibelstunde: Herr Pastor Steh.

Bekanntmachung. Als weiterer Sachverständiger für das Fach der Maschinenfabrication ist Herr C. F. Ch. Petersen, II. Wälderstraße 23, von uns ernannt worden. Hamburg, den 8. Januar 1894. Die Gewerbekammer.

P. No. 172/205 1893. In der Privatklagesache 1) der Zahnkünstler-Jungfrau hier, und 2) des F. Weselcke und 22 Genossen, Privatkläger, gegen den Dr. phil. Andreae, Angeklagten, wegen Beleidigung hat das Schöffengericht I zu Hamburg in der Sitzung vom 4. December 1893, an welcher Theil genommen haben:

1. Amtsrichter Dr. Gierichsen als Vorsitzender, 2. C. F. Groh, 3. C. F. Warburg, als Schöffen, Wichmann als Gerichtsschreiber, unter Mittheilung der Urtheilsgründe ihrem wesentlichen Inhalte nach für Recht erkannt: Der Angeklagte wird wegen Beleidigung auf Grund §§ 185, 186, 200 St.-G.-B., 503 St.-P.-O. in eine Geldstrafe von 200 Mark event. 20 Tage Gefängnis, sowie in die Kosten des Verfahrens, einschließlich der den Privatklägern erwachsenen notwendigen Auslagen verurtheilt. Den Privatklägern wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung

auf Kosten des Angeklagten innerhalb 2 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils in dem zahnärztlichen Wochenblatt, in dem Hamburgischen Correspondenten, in dem Hamburger Fremdenblatt einmal öffentlich bekannt zu machen. Zu diesem Zwecke ist den Privatklägern auf Kosten des Angeklagten eine Ausfertigung des Urtheils zuzustellen. Der Antrag auf Zuerkennung einer Buße wird abgelehnt. (gez.) Gierichsen. (gez.) Wichmann.

Brief-Nachnahme. Diese Bekanntmachung der Collecten über Postdirection vom 1. Januar 1894. Über beginn. Orte, deren Namen mit lateinischen Lettern gedruckt sind, gebühren dem Weltpostverein an. Nach Las Palmas (Gran Canaria), Górgo, Dakar, Rufisque, Monrovia, Accra, Addah, Quittah, Lome, Bagida, Klein-Popo, Lagos, Fernando-Po*, Bibundi, Victoria, Malimba, Can Debund-scha, Kamerun, Plantation, Eloby*, Gabun, Mayumba, Nyanga*, Cap Lopez, Loango*, Ponta Negra*, Kribi, Longji, Klein Batanga, Gross Batanga, Bata, Setto Cama* mittelh Dampfbootes von hier: * nur für gewöhnliche Briefe Donnerstag, den 11. d. Mts. Bei dem Postamt 1 (Stephanplatz) bis 6 Uhr früh, — bei dem Postamt 2 (Stephanplatz) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 3 (Stephanplatz) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 4 (St. Pauli, Seltzerstr.) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 5 (St. Georg, Neue Bremerstraße) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 6 (St. Nikolai, N. B. Straße) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 7 (am Klosterhof) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 8 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 9 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 10 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 11 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 12 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 13 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 14 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 15 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 16 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 17 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 18 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 19 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 20 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 21 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 22 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 23 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 24 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 25 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 26 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 27 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 28 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 29 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 30 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 31 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 32 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 33 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 34 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 35 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 36 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 37 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 38 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 39 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 40 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 41 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 42 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 43 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 44 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 45 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 46 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 47 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 48 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 49 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 50 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 51 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 52 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 53 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 54 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 55 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 56 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 57 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 58 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 59 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 60 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 61 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 62 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 63 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 64 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 65 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 66 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 67 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 68 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 69 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 70 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 71 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 72 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 73 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 74 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 75 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 76 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 77 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 78 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 79 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 80 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 81 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 82 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 83 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 84 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 85 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 86 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 87 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 88 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 89 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 90 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 91 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 92 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 93 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 94 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 95 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 96 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 97 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 98 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 99 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 100 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 101 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 102 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 103 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 104 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 105 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 106 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 107 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 108 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 109 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 110 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 111 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 112 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 113 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 114 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 115 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 116 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 117 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 118 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 119 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 120 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 121 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 122 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 123 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 124 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 125 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 126 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 127 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 128 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 129 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 130 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 131 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 132 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 133 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 134 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 135 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 136 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 137 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 138 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 139 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 140 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 141 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 142 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 143 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 144 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 145 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 146 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 147 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 148 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 149 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 150 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 151 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 152 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 153 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 154 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 155 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 156 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 157 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 158 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 159 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 160 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 161 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 162 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 163 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 164 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 165 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 166 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 167 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 168 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 169 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 170 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 171 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 172 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 173 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 174 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 175 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 176 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 177 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 178 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 179 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 180 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 181 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 182 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 183 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 184 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 185 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 186 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 187 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 188 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 189 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 190 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 191 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 192 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 193 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 194 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 195 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 196 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 197 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 198 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 199 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 200 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 201 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 202 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 203 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 204 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 205 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 206 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 207 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 208 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 209 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 210 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 211 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 212 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 213 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 214 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 215 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 216 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 217 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 218 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 219 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 220 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 221 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 222 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 223 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 224 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 225 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 226 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 227 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 228 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 229 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 230 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 231 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 232 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 233 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 234 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 235 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 236 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 237 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 238 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 239 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 240 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 241 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 242 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 243 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 244 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 245 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 246 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 247 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 248 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 249 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 250 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 251 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 252 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 253 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 254 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 255 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 256 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 257 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 258 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 259 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 260 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 261 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 262 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 263 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 264 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 265 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 266 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 267 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 268 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 269 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 270 (St. Nikolai) bis 9 Uhr, — bei dem Postamt 271 (St. Nikolai) bis 9 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 272 (St. Nikolai) bis 10 Uhr, — bei dem Postamt 273 (St. Nikolai) bis 10 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 274 (St. Nikolai) bis 11 Uhr, — bei dem Postamt 275 (St. Nikolai) bis 11 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 276 (St. Nikolai) bis 12 Uhr, — bei dem Postamt 277 (St. Nikolai) bis 12 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 278 (St. Nikolai) bis 1 Uhr, — bei dem Postamt 279 (St. Nikolai) bis 1 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 280 (St. Nikolai) bis 2 Uhr, — bei dem Postamt 281 (St. Nikolai) bis 2 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 282 (St. Nikolai) bis 3 Uhr, — bei dem Postamt 283 (St. Nikolai) bis 3 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 284 (St. Nikolai) bis 4 Uhr, — bei dem Postamt 285 (St. Nikolai) bis 4 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 286 (St. Nikolai) bis 5 Uhr, — bei dem Postamt 287 (St. Nikolai) bis 5 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 288 (St. Nikolai) bis 6 Uhr, — bei dem Postamt 289 (St. Nikolai) bis 6 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 290 (St. Nikolai) bis 7 Uhr, — bei dem Postamt 291 (St. Nikolai) bis 7 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 292 (St. Nikolai) bis 8 Uhr, — bei dem Postamt 293 (St. Nikolai) bis 8 1/2 Uhr, — bei dem Postamt 294